

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>FV/015/2023/Linke</b>
Einreicher:	Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau Fraktion Die Linke
Verantwortlich für die Umsetzung:	Der Oberbürgermeister

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	28.06.2023				
Ausschuss für Kultur und Sport	öffentlich	04.07.2023				
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung	öffentlich	29.08.2023				
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	21.09.2023				
Stadtrat	öffentlich	01.11.2023				

### **Titel:**

Aufhebung der Teilzeitregelung im Anhaltischen Theater

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister Herr Dr. Reck wird beauftragt, die Rahmenvereinbarung zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und den Gewerkschaften zur Einführung einer Teilzeitregelung im Anhaltischen Theater Dessau aufzuheben.
2. Die Stadt, vertreten durch die Theaterleitung, bietet nach der positiven Bestätigung der Beschlussvorlage allen auf der Grundlage des NV-Bühne, des TVK und des TVöD beschäftigten Mitarbeitern eine Änderung ihrer Arbeitsverträge an, mit der die jeweilige Arbeitszeit auf 100% der bisher arbeitsvertraglich vereinbarten Arbeitszeit erhöht wird.
3. Die Stadt Dessau-Roßlau hat die entsprechenden finanziellen Mehrkosten in den Haushalt ab 2024 einzuplanen.

### **Finanzbedarf/Finanzierung:**

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Fraktionsvorsitzender

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf  
Stadtratsvorsitzender

**Anlage 1:**

Die Rahmenvereinbarung trat zum 1. Januar 2014 in Kraft und besteht somit zum Jahresende 2023 zehn Jahre.

Grund und Anlass für diese Vereinbarung waren, den kulturellen Wert des ATD als eigenständiges Vierspartentheater in Sachsen-Anhalt zu erhalten und dies durch ein Ausnahmemodell der individuellen Arbeitszeitreduzierung zu ermöglichen. Ziel war es, nach einer wirtschaftlichen Konsolidierungsphase die individuelle Arbeitszeitreduzierung wieder aufzuheben und zur individuellen Vollzeit samt Vergütung nach den flächentariflichen Regelungen vollständig zurückzukehren (siehe Präambel Rahmenvereinbarung).

Wir gehen davon aus, dass die Beschäftigten des ATD nach 10 Jahren ihren Beitrag mit Bravour geleistet haben und in der jetzigen Zeit u.a. auch wegen einer hohen Inflationsrate einen Anspruch auf eine 100%ige tarifliche Vereinbarung verdienen.